

Schulleitung

a) Lehrpersonen

Zwei VikarInnen verlassen die Schulgemeinde auf Ende Schuljahr 2009/10. Beide Stellen werden auf das neue Schuljahr neu besetzt.

Offene Stellen

Zur Zeit sind noch drei Stellen zu besetzen: eine Stelle im Kingergarten, eine an der Oberstufe und eine IF-Stelle an der Unterstufe. Für alle Stellen sind Bewerbungen eingegangen und werden in nächster Zeit Bewerbungsgespräche stattfinden.

Letzte Schulwoche in der Oberstufe

In der letzten Woche vor den Sommerferien sind die Schulhäuser Zentral I und Zentral II nicht mehr benutzbar. Die Oberstufe hat folgendes Grobprogramm zusammengestellt:

Montag	Morgen	Sporttag Leichtathletik
Montag	Nachmittag	unterrichtsfrei
Dienstag	ganzer Tag	Klassenexkursionen
Mittwoch	Morgen	Sporttag Spiele
Donnerstag	Morgen	Workshops
Donnerstag	Nachmittag	Klassenprogramm / Vorbereitung Badifäscht
Freitag	Morgen	Klassenprogramm / Aufräumen Badifäscht

Die Sporttage und ein Teil der Klassenexkursionen sind Anlässe, die unabhängig von der Spezialwoche stattgefunden hätten und nun in diese Woche verschoben wurden.

Für die ganze Woche gelten spezielle Unterrichtszeiten, die auf das jeweilige Programm abgestimmt sind.

Schneesportlager Sportferien 2011

In den kommenden Sportferien findet weder in der Mittelstufe (zu wenig LagerleiterInnen, kein Lagerhaus) noch in der Oberstufe (Skilager nur alle zwei Jahre) ein Skilager statt. Die reformierte Kirche bietet wie im vergangenen Jahr ein Lager an.

Ressort Finanzen und Infrastruktur

a) Zusatzkredit „Schulmöbelbeschaffung“

Aufgrund der erfreulichen Bautätigkeiten, hat sich die Anzahl der PrimarschülerInnen für nächstes Schuljahr um 22 SchülerInnen erhöht.

Noch sind lange nicht alle Bauten abgeschlossen, bzw. bezogen. Die SchülerInnen-Anzahl wird somit im Laufe des nächsten Schuljahres weiter zunehmen.

Die Reserve an Schulmobiliar ist mit den Zuzügen im Laufe dieses Schuljahres aufgebraucht. Um für die bereits bekannten und die zukünftigen Zugänge genügend Schülertische und -stühle zur Verfügung zu haben, müssen mind. 25 Schülerarbeitsplätze gekauft werden.

Die Schulpflege beschliesst die Anschaffung von zusätzlich 25 Schülertischen und -stühlen. Die Stühle werden in der Schulmöbelfabrik ‚mobil Werke AG‘ in Berneck beschafft. Mobil Werke ist eine Schulmöbelfabrik in der dritten Generation. Sie fertigt vergleichbare Qualität zu deutlich günstigeren Preisen, als die bisher stets berücksichtigte Firma ‚embru, Rüti“

Die RPK wird mittels Schulpflegebeschluss informiert.

b) Zusatzkredit „Investitionen neue Büroräume“

An der Schulpfleagesitzung vom 12. April 2010 stimmte die Schulpflege dem Umzug der Büroräume für die Schulleitung, die Schulpflege und die Schulverwaltung, sowie dem Abschluss eines Mietvertrags an der Industrie-Str. 13 zu. Am 2. August werden die neuen Räume bezogen.

Für die zweckmässige Einrichtung dieser Räume bedarf es einiger, nicht budgetierter, Anschaffungen.

Die Schulpflege beschliesst einen Zusatzkredit von Fr. 20'000.- für die Beschaffung der notwendigen Einrichtung der neuen Büroräume.

Die RPK wird mittels einer Kopie des Schulpflegebeschlusses informiert.

c) Umzug Mittagstisch

In den neuen Räumlichkeiten der Schulverwaltung bietet sich die Möglichkeit, den Mittagstisch zu integrieren. Die Schulpflege prüfte, ob es gleichzeitig mit dem Umzug des Mittagstisches und einem anderen Verpflegungskonzept möglich wäre, den heutigen eher hohen Elternbeitrag zu reduzieren.

In Zusammenarbeit mit der Sonnhalde ist dies gelungen. Der Elternbeitrag für ein Mittagessen kostet neu Fr. 13.00 für das 1. und 2. Kind und Fr. 11.— für alle weiteren Kinder aus der gleichen Familie.

Es ist der Schulpflege bewusst, dass die Kinder der Schulanlage Aussergass einen etwas längeren Weg zum Mittagstisch haben. Der Weg ist jedoch absolut ungefährlich und kann von den Kindern problemlos in nützlicher Frist zurückgelegt werden.

Neu sollen auch Oberstufenschüler vom Mittagstisch Gebrauch machen können. Bei den aktuellen Kinderzahlen am Mittagstisch sollte das ohne Probleme möglich sein. Es ist davon auszugehen, dass die Eltern für ihre Jugendlichen nur eine Verpflegungsmöglichkeit wünschen und auf eine eigentliche Betreuung verzichten werden.

Der Mittagstisch wird nach den Sommerferien an der Industrie-Str. 13 mit dem reduzierten Elternbeitrag durchgeführt.

Die RPK wird mittels einer Kopie des Schulpflegebeschlusses informiert.

d) Zusatzkredit „Einrichtung Mittagstisch“

Mit dem Umzug des Mittagstisches an die Industrie-Str. 13 fallen zusätzliche, nicht budgetierte Kosten an. Es handelt sich dabei um den Einbau einer einfachen Küche sowie Mobiliar, Geschirr, Küchenutensilien und Spielmaterial.

Die Schulpflege bewilligt einen Kredit für zusätzliche Ausgaben im Betrag von Fr. 12'000.—. Die RPK wird mittels einer Kopie des Schulpflegebeschlusses informiert.

Ressort Schülerbelange

a) Kostengutsprachen für externe Schulung

Vier Kostengutsprachen für externe Schulungen werden erteilt, eine wird abgelehnt.

b) Reglement „MZO-Stipendien“

Die Schulpflege nimmt das neue Reglement über die Stipendienvergabe für den Unterricht an der Musikschule Zürcher Oberland ab.

Personelles, MAB

a) Lehrerabordnung

Folgende Lehrperson wird nächstes Schuljahr in Grüningen unterrichten:

Frau Rosmarie Frey-Huber IF am Kindergarten

Die Schulpflege heisst die neue Lehrkraft herzlich willkommen.

b) Durch die Schulpflege festzulegende Entschädigung

Die Schulpflege nimmt das neue Reglement der von der Schulpflege festzulegenden Entschädigungen ab.

Weiterbildungsantrag Qualitätssicherung

Die Arbeitsgruppe Qualitätssicherung möchte das Thema ‚Qualitätsmanagement‘ als gemeinsame Aufgabe von Schulpflege und Schulleitung an einem Weiterbildungstag zusammen mit der Lehrerschaft, Schulleitung und der Schulpflege behandeln.

Für diesen Weiterbildungstag konnte Martin Pfrunder vom VSA verpflichtet werden, der die praktische Umsetzung dieser neuen Aufgabe erarbeitet.

Die Schulpflege bewilligt einen Weiterbildungstag am Mittwoch 26.1.2011. Die Schulstunden fallen an diesem Datum auf allen Schulstufen aus.

Planungskredit „Halle für alle“

Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2010 hat den Antrag der Politischen Gemeinde und der Schulpflege betreffend den Projektierungskredit für die Sanierung der Halle Aussergass abgelehnt. Seitens der Vereine wurden diverse Voten für eine Doppelturnhalle gestellt. Der Gemeinderat und die Schulpflege haben anlässlich einer Sitzung vom 28. April 2010 ein gemeinsames Planungsgremium bestimmt und die Vereine haben am 10. Mai 2010 zwei Vereinsvertreter in diese Arbeitsgruppe delegiert.

An der ersten Sitzung des Planungsgremiums Mehrzweckhalle wurde das Planungsbüro Suter, von Känel, Wild AG, eingeladen. Es wurde vereinbart, dass eine Studie in Auftrag gegeben werden soll, einerseits mit dem Ziel den geeignetsten Standort für eine Mehrzweckhalle zu finden andererseits die finanziellen Konsequenzen einer solchen Mehrfachturnhalle als solches und in Bezug auf die Standortwahl, die Raumbedürfnisse der Schule sowie diejenigen der Mehrzweckhalle in einer Grobkostenschätzung transparent zu machen. Zudem sollen die Kosten eines Neubaus mit denen eines Umbaus und einer Sanierung des jetzigen Gebäudes verglichen und die Folgekosten aufgezeigt werden. Die Resultate sollen als Grundlage für einen neuen Kreditantrag an die Gemeindeversammlung zur Projektierung der baulichen Massnahmen dienen.

In einem ersten Schritt soll geklärt werden, welcher Standort sich am besten für den Neubau einer Mehrzweckhalle eignet. In einem zweiten Schritt gilt es, mit einer Machbarkeitsstudie die Anforderungen der benötigten Hallen- und Schulräumlichkeiten, sowie deren Verwaltung, zu klären. Darüber hinaus sollen die Realisierbarkeit aufgezeigt und die resultierenden Kosten abgeschätzt werden. Je nach Standort können die Realisierung der Schul- und Verwaltungsräume und der Mehrzweckhalle gemeinsam oder unabhängig von einander geschehen. Die bereits bestehenden Erkenntnisse des Architekturbüros Ernst aus dem ersten Projekt werden berücksichtigt.

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Grüningen leiten das Projekt gemeinsam in einem Co-Präsidium durch Gemeindepräsidentin Susanna Jenny und die neue Schulpräsidentin Jeannette Vogt. Die Planungsarbeiten werden durch die bereits gebildete Planungsgruppe Mehrzweckhalle begleitet.

Das Planungsbüro Suter, von Känel, Wild AG unterbreitet eine Kostenschätzung von ca. Fr. 107'000.-. Die Kosten sollen zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde je zur Hälfte aufgeteilt werden, d.h. es ist je ein Kredit von Fr. 55'000.00 notwendig.

Verbindliche Resultate sollten gemäss Terminplanung im April 2011 vorliegen.

Die Schulpflege beschliesst die Durchführung einer Standortevaluation und Machbarkeitsstudie mit einem Kredit von Fr. 55'000.-

Die RPK wird mittels Schulpflegebeschluss informiert.

Mitteilungen

Alois Iten schliesst die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode und bedankt sich bei allen Beteiligten für die guten Zusammenarbeit.